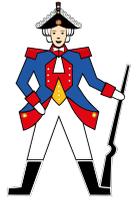


Der Ranzengardist



Ausgabe 1/2024



***Fünfzig Jahre neuer Mainzer Rathaus-Bau
die Ranzegard grüßt mit Kabumm und Helau***

Impressum



Mitgliederinformation der Mainzer Ranzengarde von 1837 e.V.

Präsident

Lothar Both
Heidelbergerfaßgasse 9, 55116 Mainz
☎ 0170 22 094 16
uhp@mainzer-ranzengarde.de

Generalfeldmarschall

Thomas Thelen
Am Lenneberg 19, 55257 Budenheim
☎ 0175 263 66 99
gfm@mainzer-ranzengarde.de

Vizepräsident

Hans-Georg Keßler
Portugieserweg 3, 55296 Gau-Bischofsheim
☎ 0171-2231999
vize@mainzer-ranzengarde.de

Geschäftsführer

Andreas Blum
Am Eselsweg 32, 55128 Mainz
☎ 0171 69 00 162
gf@mainzer-ranzengarde.de

Schatzmeister

Markus Weber
Rheinstraße 53, 65474 Bischofsheim
☎ 0172 58 64 504
schatzmeister@mainzer-ranzengarde.de

Kassierer

Siegfried Kersch, Bruderholzrain 24
Postfach, CH-4002 Basel
☎ 0171-4519749,
kasse@mainzer-ranzengarde.de

Mitgliederverwaltung

Karl-Jürgen Ackermann
Siebenmorgenweg 18,
55246 Mainz-Kostheim
☎ 0171 36 93 797
schriftfuehrer@mainzer-ranzengarde.de

Ökonom/Uniformbeschaffung

Christian Döhren
Eaubonner Straße 24, 55257 Budenheim
☎ 0177 56 31 042
oekonom@mainzer-ranzengarde.de

Internet:

www.mainzer-ranzengarde.de
Mail: gf@mainzer-ranzengarde.de

Unsere Postanschrift

Mainzer Ranzengarde 1837 e. V.
Postfach 30 03
55020 Mainz

Unser Gardeheim:

Fort Hauptstein,
Johann-Maria-Kertell-Platz 1,
55122 Mainz
Fax: (03222) 9872130

Unsere Konten:

Mainzer Volksbank
IBAN: DE74 5519 0000 0111 0110 11

Rheinessen Sparkasse
IBAN: DE14 5535 0010 0000 0583 70

Nachdruck mit Quellenangabe für die Mitglieder des BDK e.V. gestattet, sonst nur mit schriftlicher Zustimmung der Garde. Sämtliche Rechte bleiben vorbehalten.

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Garde dar. Eine offizielle Stellungnahme der Garde liegt nur dann vor, wenn dies ausdrücklich angegeben oder aus dem Text ersichtlich ist. Die Verlautbarungen des Vorstandes stehen außerhalb der Verantwortlichkeit der Garde.

Ein Wort zuvor

Liebe Mitglieder und Freunde der Mainzer Ranzengarde,

Die Welt ist aus den Fugen. Ein Krieg in der Ukraine tobt seit fast zwei Jahren und am 7. Oktober hat eine Terrororganisation, die auch staatliche Gewalt ausübt, den Staat Israel angegriffen. Beide Kriege betreffen uns in Deutschland besonders. Unsere Geschichte gebietet uns, immer und überall für Frieden, Gerechtigkeit, Sicherheit und Wohlstand der Menschen einzutreten. Gerade zu Israel verbindet uns eine ganz besondere Verantwortung. In diesem Sinne ist die Welt in der Tat aus den Fugen.

Aus den Fugen ist die Mainzer Ranzengarde von 1837 e.V. aber so gar nicht. Das Kommando, der Kleine Rat, sämtliche Ausschüsse und die Funktionsträger arbeiten mit Hockdruck an der Vorbereitung der neuen Campagne 2024. Ohne die Leistungen anderer schmälern zu wollen, freue ich mich ganz besonders über die Aktivitäten des neuen Kadetten- und Jugendausschusses. Auch wenn die Resonanz bei den jungen Leuten noch verbessert werden kann, so ist der Einsatz aller Ehren wert. Hoffen wir gemeinsam, dass die Teilnehmerzahlen bei Jugendveranstaltungen bald ansteigen werden.

Rund um das Fort Hauptstein tut sich in der letzten Zeit leider recht wenig. Die Gebäudewirtschaft der Stadt Mainz scheint mitten in den Baumaßnahmen in den Winterschlaf gefallen zu sein. Hoffen wir mal, dass es bald ein Frühlingserwachen geben wird. Im Fort Hauptstein hingegen findet ein reges Gardeleben statt. Ein großer Dank und Anerkennung an alle, die hier mittun.



Ihnen allen wünsche in nun eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Kommen Sie gut in das neue und hoffentlich friedlichere Jahr 2024. Auf ein Treffen zum Neujahrssekt am 1.1.2024 neben der Peterskirche freue ich mich bereits heute.

Ihr

Lothar Both
Präsident

Grußwort des Generalfeldmarschalls



Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Ranzengardisten, Freunde und Förderer der Garde,

das laufende Jahr hat uns überrascht, schockiert, herausgefordert – so, wie es

Unser Herr Präsident trefflich beschrieben hat.

Wir Fastnachter nehmen Anteil daran und leisten unseren Beitrag.

Gleichzeitig haben wir die Aufgabe, unsere schöne Heimatstadt Mainz mit Freude und Farbe zu erfüllen... und sicherlich bunter als das diesjährige Zugplakettchen 😊. Aber es dient nun mal zur Kostendeckung unserer Straßenfastnacht. Und wie groß die Lust auf Fastnacht in Mainz ist, hat der Elfte im Elften eindrucksvoll gezeigt.

Ähnlichen Zulauf erlebt die Ranzengarde: Zusammenhalt, närrische Tradition und die schönste Uniform sind einige Gründe für unsere Attraktivität. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an Mitgliederverwaltung, an Ökonomie und die Finanzierung unserer Gardeveranstaltungen massiv. Musterungen und Stammtische wirken drohender Anonymität entgegen, ebenso die Bildung neuer Truppenteile.

Nur leider stelle ich beim Blick in die aktuelle Rangliste fest, dass sich viele Neumitglieder keinen närrischen Titel

geben. Diese originelle Gepflogenheit, sich selbst zu beschreiben oder auf den Arm zu nehmen, wird kaum genutzt. Diesen Missstand, liebe Gardisten, bitte ich, umgehend zu beheben. Das erhöht den Spaß bei der Lektüre unseres Liederheftes. Darüber hinaus freuen wir uns auch über weitere Unterstützung für unsere Mainzer Ranzengarde. Bringt Eure Begeisterung und Fähigkeiten ins Gardeleben ein, sprecht mich, die Kommandomitglieder und Verantwortlichen an, wir freuen uns auf Euch.

Zur Kampagne: Wir starten schwungvoll ins Jahr 2024 mit Neujahrsumzug und Neujahrsefeldlager. Tags drauf die Kürung unseres neuen Preisträgers beim Generalappell. Termine, Örtlichkeiten, etc., könnt Ihr diesem Heft entnehmen, unter besonderer Beachtung des Armeebefehls. Denn dann können wir unsere Tradition im närrischen Spiel ausfüllen: als Original der Meenzer Fasenacht, als Mutter aller Gardien.

Ich wünsche Ihnen/Euch – auch im Namen aller Kommandomitglieder – eine stimmungsvolle, fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Auf ein freudiges Wiedersehen in der Kampagne 2024, herzlichst Ihr und Euer

Thomas Thelen
Generalfeldmarschall

Mainzer Ranzengarde von 1837 e.V.



&
Hyatt Regency Mainz



Einladung

an alle Mainzer Gardisten und Karnevalsaktiven zum

Neujahrsefeldlager

am Montag, den 1. Januar 2024,

ab 12:33 Uhr im Fort Malakoff

des Hyatt Regency Mainz

(Templerstraße 6 | 55116 Mainz)

Im Anschluss an die Neujahrsparade und den offiziellen Neujahrgruß am Markt treffen wir uns zu Weck, Worscht und Woi, zu Neujahrständchen, Musik und, und...

**Fastnachter von rechts und links des Rheins,
auf zum Lagerfest ins Hyatt Mainz.**



Motto für Kampagne-Orden 2024

Fünzig Jahre neuer Mainzer
Rathaus-Bau
die Ranzegard grüßt mit Kabumm –
und Helau

Vor 50 Jahren fand die Einweihung des damals wie heute umstrittenen Neubaus statt. Damals als hochmodern gepriesen und dank OB Jockel Fuchs mit dem Spitznamen Fuchsbau versehen. Es steht heute unter Denkmalschutz, weil von Stararchitekt Arne Jacobsen und wird für über 100 Millionen Euro renoviert.

Unsere schwere Artillerie schießt zum Jubiläum des Rathauses mit Konfetti und Luftschlangen Salut. Mancher Mainzer würde gerne mit echten Kanonenkugeln den Altbau zerschießen.

Idee: Lothar Both, er hat im Rathausbau seinen Dienst versehen, allerdings mehr Einsatztage auf dem Buckel als das Rathaus.

Ausführung: Firma Donner Wuppertal

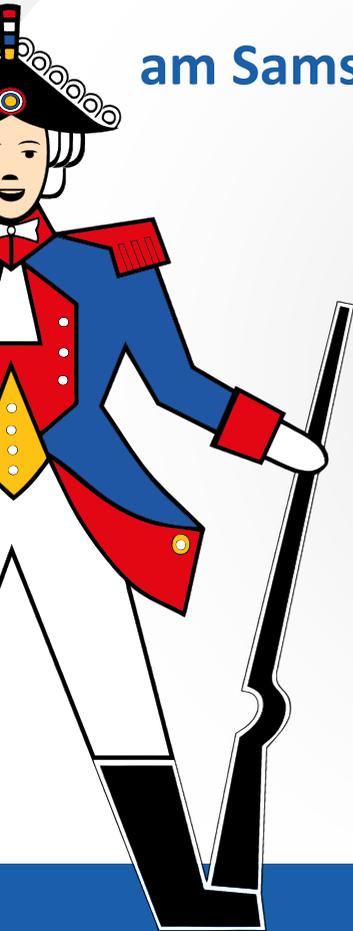


Mainzer Ranzengarde von 1837 e.V.

188 Jahre Tradition

Einladung zum
Kirschgartenfest

am Samstag, den 20. Januar 2024,
um 11:11 Uhr.



Weck, Worscht un Woi
am Geburtshaus des Gardegründers
Johann Maria Kertell mit
Platzmusik der Mainzer Garden



Kadetten-Corps der Mainzer Ranzengarde

Liebe Kadetten, liebe Kadettinnen und liebe Eltern,

wir, Eure Kadetten-Papas, nutzen die Gelegenheit, Euch mittels des Ranzengardisten und zusätzlich zum Armeebefehl umfassend über die wichtigsten Angelegenheiten des Kadettencorps zu informieren:

Gemeinsame Termine in der Kampagne 2023/2024:

- Kadettensitzung, am Sonntag, den 14.01.2024, um 15:11 Uhr im Haus der Jugend, Mitternacht 8 in Mainz
- Jugendmaskenzug am Samstag, den 10.02.2024, ab 14:11 Uhr, Treffpunkt Josefsstraße.
- Gardeparade am Sonntag, den 11.02.2024, um 10:45 Uhr, Treffpunkt Ernst-Ludwig-Platz
- Rosenmontagszug, am Montag, den 12.02.2024, 09:11 Uhr, Treffen im Erbacher Hof
- Kakao- und Kuchenschlacht am Dienstag, den 13.02.2024, um 9:45 Uhr im Fort Malakoff des Hotel Hyatt Regency

Über alle weiteren Termine, u.a. für die Kadetten-Eskorten, werden wir Euch über die Gardedepesche oder direkt informieren.

Bitte gebt uns kurzfristig Bescheid über Eure Teilnahme an den Umzügen und den Eskorten.

Nachricht bitte an:

kadetten@mainzer-ranzengarde.de

Apropos Kontaktaufnahme, liebe Eltern der Kadetten:

Für uns Verantwortliche im Kadettencorps bzw. Jugendausschuss wäre es viel einfacher, wenn wir Euch/Sie, liebe Eltern der Kadetten, direkt kontaktieren können. Deshalb unsere eindringliche Bitte: Sendet uns Eure/Ihre Kontaktdaten an kadetten@mainzer-ranzengarde.de; vielen Dank!

Jugend- und Kadetten-Ausschuss

Wir freuen uns auf Eure und Deine - ja, genau! DEINE! – Unterstützung im Jugend- und Kadetten-Ausschuss mit Euren/Deinen fantastischen, einmaligen und besonderen Talenten!

Ihr wollt über die Aktivitäten und Termine informiert werden oder bei uns mitmachen?! Einfach eine kurze Nachricht und der Info, wie Ihr erreichbar seid, an: kadetten@mainzer-ranzengarde.de

Wir freuen uns auf Euch, wir wollen wieder mit Euch feiern, marschieren, singen und tanzen! Lasst uns die Meener Fassenacht und die Mainzer Ranzengarde rocken!

Es grüßen Euch mit einem dreifach freudigen HELAU !!!

Eure Kadetten-Papas Martin Wolf und Norbert Kusche

Mainzer Ranzengarde von 1837 e.V.

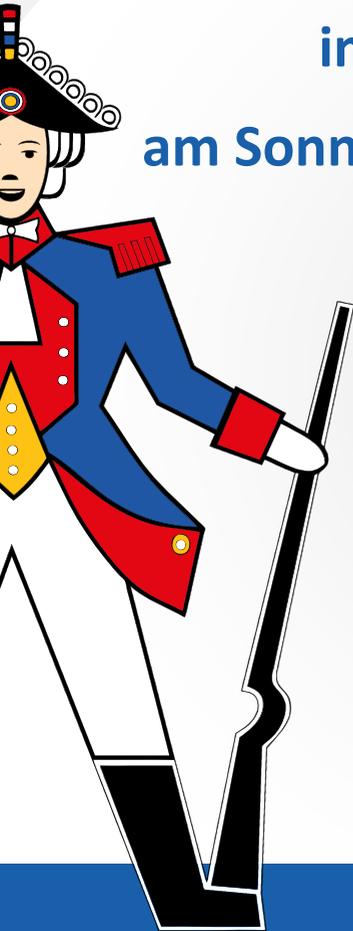
Kadettensitzung mit Ordensfeier

im Haus der Jugend

am Sonntag, den 14. Januar 2024,

um 15:11 Uhr.

Wir freuen uns, alle
Kadetten, Mamis und Papis,
Omis und Opas und
alles Gezeppel drumrum
zu begrüßen.



Ordensfeier an 10.11.2023

Alle Jahre wieder...ein fester Bestandteil des Gardekalenders ist die Beförderung- und Ordensfeier mit Jubilaren-Ehrung am Vorabend des Elften im Elften. Und 2023 passte es terminlich perfekt: an einem Freitagabend war das Haus der Jugend gefüllt so voll wie nie zuvor. Alle Gardisten waren scharf drauf, sich ihren Kampagneorden abzuholen und diesen am darauffolgenden Samstagmorgen auf dem Schillerplatz stolz zu präsentieren.

Unser Herr Präsident Lothar Both begrüßte die Gardemitglieder und lud zur Essensaufnahme. Im Anschluss daran eröffnete das Musik- und Trommler-corps, dieses Mal unter der Leitung von Heike Rohmer, schwungvoll den offiziellen Teil.



Kurt Nagel freut sich RIESIG

„Der Kampagneorden 2024 nimmt Bezug auf das 50-jährige Jubiläum des Mainzer Rathauses und ehrt gleichzeitig unsere „Schwere Artillerie“, die unsere Garde seit Jahren bestens vertritt.“, so Generalfeldmarschall Thomas Thelen. Ein kleiner Videoclip von unseren Spezialisten Christian und Francesco stellte

den Orden eindrucksvoll dar, danke dafür.

Die nächste Präsentation galt unserem diesjährigen Foto-Wettbewerb. Attraktive Preise wurden an die glücklichen Gewinner überreicht, ein Sechsjähriger mit Sonderpreis und Orden überrascht... herzlichen Dank an alle Teilnehmer, unsere Jury und an Klaudia Komisaruk für Organisation und Moderation.



Rolf Manz erhält seine Auszeichnung

Dank zu sagen gilt es auch, wenn unser Generalfeldmarschall unsere langjährigen Mitglieder ehrt. Sieben von Ihnen sind seit 25 Jahren dabei, die meisten voller Einsatz und aktiver Teilnahme am Gardeleben. Zum Beispiel unser Gardeoffizier für Digitales Matthias Grasser, Nadja Zeitler von der Verpflegungskompanie oder dreifach die Familie Möller aus Kastel, wo Mutter und beide Söhne gleichzeitig eingetreten sind.

Für 40 Jahre aktive Gardemitgliedschaft wurde Rolf Manz ausgezeichnet, ein rastloser Musiker in unserer Garde. 1988 gründete er den SuF, ist nach wie

vor Ausbilder und bei allen Terminen stets dabei. Eine besondere Freude für unseren GFM war die Ehrung für Kurt Nagel, die Garde-Allzweckwaffe: Gardemaß, Sänftenträger, Uffstumber, Ökonom, Schirrmeister, Adjutant und Ehrenoffizier – mehr geht kaum.

Anke Moses ist 50 Jahre Mitglied. Genau wie Horst Lörler, der am Abend aber nicht dabei sein konnte. Und dann ehrten wir ein Urgestein der Mainzer Ranzengarde, unseren lieben Jürgen Hofmann. Seit fünfzig Jahren in allen Funktionen unterwegs (Trommler, Komiteeter, Sappeur, u.v.m.), hat er die Garde vor allem durch seine Arbeit im Kleinen Rat sehr geprägt. 33 Jahre, davon 19 Jahre als Sprecher – Hut ab.

Ein verdienter Applaus, die passenden Urkunden und Radaddelsche sowie ein herzliches Helau waren Dank für ihn und alle Geehrten.

Das gekonnte, musikalische Zwischen spiel von unserem Spielmanszug und Fanfarencorps bereitete das Publikum vor auf die Beförderungen. Über 350 Urkunden wurden im Vorfeld gefertigt und an die Anwesenden überreicht. In diesem Zusammenhang ein besonderes Dankeschön an unseren Schriftführer Karl-Jürgen Ackermann und seine liebe Frau Margit, die diese Arbeit - quasi vom Krankenbett aus - zuverlässig wie immer erledigten.

Zum Abschluss dieses harmonischen, stimmungsvollen Abends wurde der aktuelle Orden an alle (mit Stern) überreicht, ein herzliches Dankeschön ausgesprochen für all diejenigen, die zum Gelingen der Ordensfeier beigetragen haben, und nicht zuletzt auf die bevorstehende Kampagne ein letztes dreifach-donnerndes Helau ausgerufen.

Die Jubiläre des Jahres 2024



■ „Die Ranzegard im Freizeitmodus“ - Fotowettbewerb 2023

Auch dieses Jahr gab's wieder einen Fotowettbewerb der Mainzer Ranzengarde. Zum Thema Freizeit erreichten uns zahlreiche, lustige Einsendungen.

Von unserer Stabsmarketenderin Klaudia Komisaruk bestens organisiert, hatte die sachkundige Jury (Thomas Gottfried, Maik Hessendenz und Schatzmeister Markus Weber) die Qual der Wahl: Ein Motiv mit einem Gardisten als Stierkämpfer sammelte die meisten Punkte und unser Mitglied Dorothea Erb darf sich als Siegerin über

ein Wochenende im Andaz Hyatt Hotel in München freuen.

Als Besonderheit wurde der sechsjährige Samuel Mika für seine Zeichnung eines Fanfarenspielers ausgezeichnet, er erhielt einen Sonderpreis und den ersten Kampagneorden des Abends. Die Übergabe der weiteren Preise fand im Rahmen unserer Ordensfeier am 10.11.2023 statt.

Wir danken den Sponsoren für Ihre großartigen Preise:



Flachsmarktstr. 34 55116 Mainz
www.luthaus-streibich.de



MDLK
Uniform Manufaktur



Dorothea Erb – Platz 1

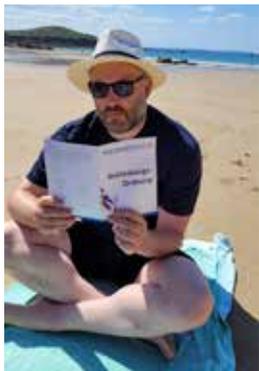


Samuel Mika mit seinem Preis



Gewinner und Jury des Fotowettbewerbs

Björn Petermann –
Platz 2



Samuel Mika
Sonderpreis



Mona Krollmann –
Platz 3



Britta Faber –
Platz 4



Otmar Reinheimer –
Platz 7



Christian Victora – Platz 5



David Deichmann – Platz 6

Der Elfte im Elften:

Proklamation der Fastnacht am Schillerplatz aus Sicht einer Newcomerin

Ich gebe zu, ich war tatsächlich ein bisschen aufgeregt:

Seit 2017 bin ich jetzt bei der Mainzer Ranzengarde, wurde damals auch Zeit für „e echt Meenzer Meedsche“. Ich war aber noch nie an einem 11.11. auf dem Schillerplatz zur Proklamation der Fastnacht dabei. Mein erstes Mal also.

Am Proviantamt hatten sich gegen 10 Uhr bereits die Gardisten versammelt, ein Heer von lichtblauen Uniformen. Mit dabei natürlich auch der Spielmannszug und die Fahnenträger. Es herrschte reges Treiben und die Vorfreude war allgemein zu spüren. Gegen 10:30 Uhr wurde zur Aufstellung gerufen. Eine echte Herausforderung war dann der als Barriere zum Schutz aufgestellte LKW. Dieser musste zweimal umgestellt werden, um Straßenbahnen passieren zu lassen...und die Mainzer Ranzengarde quasi mittendrin. Meine geheime Sorge, dass sich die vielen Gardisten erst wieder langatmig sortieren müssen, war völlig unbegründet: sehr diszipliniert und gewohnt routiniert erfolgte zügig die Aufstellung und wir marschierten mit musikalischer Untermalung unseres Spielmannszuges los. Aus sehr gut unterrichteten Kreisen habe ich erfahren, dass „exakt“ 222 Ranzengardisten mit dabei waren!

Auf dem Schillerplatz wurden wir bereits von vielen Narren und den Mitgliedern anderer Garden erwartet. Die Freude über das Ereignis lag überall in der Luft. Um 11:11 Uhr erschallte endlich der Narrhallamarsch, Helau aus tausenden Kehlen und Konfettiregen färbte den Himmel vierfarbbunt. MCV-Präsident Hansgeorg Schöning und Oberbürgermeister Nino Haase hielten ihre närrischen Ansprachen an die zahlreichen Fastnächter und die jubelnden Vereine verlasen das närrische Grundgesetz.

Nach dem offiziellen Teil wanderten die meisten Ranzengardisten ins „Wallenstein“, das eigens für die Garde eingerichtete Feldlager. Dank an Karl-Martin Springer, dass er das wieder organisiert hat. Da ich persönlich noch nicht so viele der Mitglieder kenne, war dies eine großartige Gelegenheit, nette Gespräche zu führen und neue Bekanntschaften zu schließen. Die Nähe zur Bühne macht es trotzdem möglich, die Auftritte mitzuverfolgen und die Musik zu genießen.

Da bleibt nur noch ein Fazit für diesen wunderschönen Tag zu ziehen und dafür bemühe ich gerne Johann Wolfgang von Goethe :

„Wenn keine Narren auf der Welt wären, was wäre dann die Welt?“

Birgit Bärtsch



Armeebefehl der Mainzer Ranzengarde

Die Mainzer Ranzengarde von 1837 e.V., die Mutter aller närrischen Streitkräfte in der „Aurea Moguntia“, hat in der langen Zeit ihres Bestehens alle Angriffe und Anfechtungen der Mucker und Philister glorreich abgewehrt und gut überstanden. Doch in den dunklen Winternächten muckern und philistern ihre Nachkommen von Neuem auf. Dem gilt es mit Entschlossenheit zu begegnen.

Deshalb befehle ich die sofortige **MOBILMACHUNG:**

1. Versetzt Eure Uniformen und närrischen Utensilien in einen glanzvollen Zustand und haltet diese ständig bereit!
2. Reinigt Gewehre, putzt Säbel, entwässert Trompeten und pflegt die Pferde!
3. Vermietet bis zum Aschermittwoch Eure Schlafstätten und füllt die Kriegskassen auf!
4. Nehmt Urlaub vom grauen Alltag, schleppt Euer Gspusi unn Euer Kinner mit an...odder losst se allää hocke.
5. Lasst alle Miesmacher und Dummschwätzer einfach links liegen und konzentriert Euch auf den Kampf in der goldenen Mitte!
6. Nehmt teil an allen närrischen Schlachten in den Sälen, uff de Gass und im Feldlager und vergesst nicht, dass am Aschermittwoch alles vorbei ist!

7. Vernichtet zu Lande, zu Wasser und in der Luft allzeit Weck, Worscht unn Woi, damit Ihr das Gardemaß (2 Zentner, Ranzenumfang 6 Fuß) erreicht.

8. Erweist in dieser Kampagne allen närrischen Jubilaren angemessene Ehrerbietung, damit uns alle Narren in unserer nächsten Jubiläumskampagne demütig zu Füßen liegen!

9. Beherzigt stets die Weisheit des Narren, dass wir den närrischen Kampf über alles ernst, uns selber aber nicht so wichtig nehmen.

10. Bringt Euren vollen Einsatz stets zu Ruhm und Ehre unserer goldisch Meenzer Fassenacht und unserer Vaterstadt Mainz.

11. Folgt in diesen und allen anderen Belangen stets vertrauensvoll Eurem Generalfeldmarschall!

Kadetten, Marketenderinnen, Gardisten, Musiker, Amazonen, Reiter, Freifrolleins, Offiziere, Generäle: jetzt geht's ums Ganze!

Schlagt Euch tapfer in der närrischen Schlacht nach dem MRG – Tagesbefehl von 1842:

**„Die Garde trinkt,
aber übergibt sich nicht!“**

Mit einem dreifach donnernden HELAU Auf in die närrische Schlacht !!!

Armeebefehl 2024

Montag, 1. Januar 2024

- 10:45 Uhr Treffen auf dem Helmut-Kohl-Platz (früher Ernst-Ludwig-Platz) am Jubiläumsbrunnen.
- 11:00 Uhr Einzug in die Stadt und Bereitstellung zur Neujahrsparade auf der Großen Bleiche.
- 11:11 Uhr Teilnahme an der Neujahrsparade, Marsch durch die närrische Residenz zur Bühne auf dem Marktplatz, Teilnahme am offiziellen Neujahrsempfang.
- Danach Marsch zum Neujahrs-Feldlager, genannt Fort Malakoff im Hause Hyatt-Regency, mit der Möglichkeit der Atzung. Für beste Unterhaltung wird gesorgt.

Dienstag, 2. Januar 2024

- 19:11 Uhr Großer musikalischer Generalappell der Mainzer Ranzengarde im Kurfürstlichen Schloss zu Mainz mit Verleihung des „Ranzengardisten“ an Herrn Professor Dr. med. Thomas Münzel.
- Teilnahme in Uniform, zu einer „Meenzer Atzung“ sind alle Gardisten herzlich eingeladen.

Sonntag, 14. Januar 2024

- 15:11 MRG-Kadettensitzung im Haus der Jugend, Mitternachtsgasse 8, mit Ordensverleihung.

Samstag, 20. Januar 2024

- 11:11 Uhr Traditionelles Kirschgartenfest im Herzen von Mainz.
- Marsch der Musikzüge der Ranzengarde und befreundeter Garden durch die Gassen der Mainzer Altstadt mit anschließendem Platzkonzert. Einnahme von Weck, Worscht un Woi und anderen stärkenden Elixieren.

Samstag, 27. Januar 2024

- 17:11 Uhr Sammeln der gesamten Garde im Kurfürstlichen Schloss zu Mainz zur ersten närrischen Saalschlacht (genannt Prunkfremdensitzung).
- Sitzungs-ende Siegreicher Auszug aus der ersten „Sitzungsschlacht“. Stärkung in der Nachsitzung.

Freitag, 02. Februar 2024

- 19:11 Uhr Sammeln der gesamten Garde im Kurfürstlichen Schloss zu Mainz zur zweiten närrischen Saalschlacht (genannt Prunkfremdensitzung)
- Sitzungs-ende Siegreicher Auszug aus der zweiten „Sitzungsschlacht“. Stärkung in der Nachsitzung.

Donnerstag, 08. Februar 2024

- 20:11 Uhr Altweiberball im Frankfurter Hof (Saalöffnung 20:00 Uhr).

Fastnachtsamstag, 10. Februar 2024

- 14:11 Uhr Antreten der Kadetten sowie des Musik- und Trommlercorps am Aufstellungsplatz Leibnizstraße/Ecke Josefsstraße.
- 14:44 Uhr Antreten der Rekruten und des Begleitkommandos in der Josefsstraße/Ecke Boppstraße.
- 15:33 Uhr Eintreffen der Kadetten und des Musik- und Trommlercorps im Feldlager Erbacher Hof.
- 16:11 Uhr Vereidigung der Rekruten vor dem Hoftheater (Gutenbergplatz) in Anwesenheit der höchsten Staatsminister und allerhöchsten Stadt-, Generalfeld- und sonstigen Marschällen.
- 16:44 Uhr Einzug der Rekruten in das Feldlager, genannt Erbacher Hof.
- 17:11 Uhr Großes Lagerfest mit Musik und Tanz im Feldlager.
- 24:00 Uhr Zapfenstreich und geordneter Rückzug in die Quartiere.

Fastnachtssonntag, 11. Februar 2024

- 8:30 Uhr Teilnahme der Mainzer Fastnachtsgarden in Uniform an einem Gottesdienst unter Leitung des Domdekans, Herrn Henning Priesel, im Hohen Dom zu Mainz.
Anschließend gemeinsamer Marsch zum Feldlager angeführt vom Spielmannszug und Fanfarencorps unter der Leitung von Major Andreas von Bierkandt.
- 09:11 Uhr Antreten der kriegsstarke Garde im Feldlager Erbacher Hof zum Verpflegungsempfang durch das Generalproviantamt.
- 10:11 Uhr Antreten zum Marsch vom Feldlager zum Platz der Mainzer Republik (ehemals Deutschhausplatz).
- 10:11 Uhr Abmarsch des Reitercorps vom Schott-Parkplatz in der Zwerchallee zum Platz der Mainzer Republik gemäß der vor Ort ausliegenden Aufstellung (Treffen 8:30 Uhr).
- 10:44 Uhr Übernahme der Befehlsgewalt durch den Generalfeldmarschall mit Antreten der gesamten Garde auf dem Platz der Mainzer Republik.
- 11:00 Uhr Siegreicher Einzug in die Stadt und Bereitstellung zur großen Parade.
- 11:11 Uhr Abmarsch zur großen Parade; Abnahme durch das närrische Staatsministerium, die Komitees und die profanen Spitzen am Hoftheater.
Nach der Parade: Marsch zum Altersheim Bruder-Konrad-Stift und Ständchen für unsere älteren Mitbürger.
- 12:11 Uhr Einrücken der Garde in das Feldlager im Erbacher Hof und gemeinsame Verpflegungseinnahme (Essensausgabe bis 13:11 Uhr).
Auf Einladung unseres Generalfeldmarschalls Thomas Thelen wird nach der siegreichen Schlacht besondere Stärkung angeordnet.
- 16:33 Uhr Abmarsch vom Feldlager zum närrischen Großangriff auf das Kurfürstliche Schloss oder individueller, aber geordneter Anmarsch.

Mainzer Kanzengarde

von 1837 n. D.



Einladung

„Ein Herz für Mainz...“

...haben nicht nur die Fastnachter, sondern auch unser diesjähriger Preisträger. Seit 2005 ehrt die Mainzer Ranzengarde Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die Esprit und Humor in den allzu oft grauen Alltag hineintragen und damit Optimismus und Lebensfreude vermitteln. Äußeres Zeichen unserer Anerkennung ist der Ranzengardist, ein Originalmodell des Ranzengarde-Brunnens von Liesel Metten, den wir verleihen.

Bisherige Preisträger des Ranzengardisten:

Prof. Markus Schächter, Intendant des ZDF (2005)

Karl Kardinal Lehmann, Bischof von Mainz (2007)

Dr. Thilo Sarrazin, Finanzsenator von Berlin (2009)

Lars Reichow, „Unterhaltungskanzler“ (2011)

Prof. Matthias Breitschaft, Domkapellmeister (2012)

Rainer Schmidt, Pastor, Kabarettist, Autor (2014)

Jürgen Dietz, „Bote vom Bundestag“ (2015)

Dr. h.c. Johannes Gerster, Ehren-Generalfeldmarschall (2016)

Annegret Kramp-Karrenbauer, Ministerpräsidentin des Saarlands (2018)

Harald Martenstein, Journalist und Buchautor (2019)

Margit Sponheimer, Mainzer Ehrenbürgerin und Fastnachtsikone (2020)

Christian Heidel, Sportvorstand und Taktgeber des 1.FSV Mainz 05 (2023)

Uniform oder festliche Kleidung erwünscht.

Mit Rücksicht auf den musikalischen Charakter der Veranstaltung ist die Zahl der Redner begrenzt.

Die Mutter aller Mainzer Garden, die

Mainzer Ranzengarde von 1837 e.V.

gibt sich die Ehre, Sie als Gardemitglied zum

Großen Musikalischen Generalappell

am Dienstag, den 2. Januar 2024, um 19:11 Uhr
in den Großen Saal des Kurfürstlichen Schlosses
zu Mainz herzlich einzuladen.

Zu Beginn ihrer 188. Kampagne zeichnet die Garde an diesem Abend Herrn

Professor Dr. Thomas Münzel

langjähriger Chef der Kardiologie und Angiologie an der Uniklinik Mainz
und nimmermüder Initiator der „Stiftung Mainzer Herz“,

mit dem „Ranzengardisten“, einem Modell des von der Bildhauerin
Liesel Metten geschaffenen Ranzengarde-Brunnens, aus.

Mit einer echt Meenzer „Atzung“ werden wir Sie an diesem Abend stärken.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.



Thomas Thelen
Generalfeldmarschall



Lothar Both
Präsident und Stadtmarschall



Stadtverwaltung Mainz | Amt 30 | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Mainzer Ranzengarde 1837 e.V.
vertr. d. Herrn Lothar Both
Johann-Maria-Kertell-Platz 1
55122 Mainz

Standes-, Rechts- und Ordnungsamt
Lars Kellner
Abt. Öffentl. Sicherheit und Ordnung

Postfach 3820
55028 Mainz
Kaiserstr. 3-5 | Stadthaus | Kreyßflügel
Zimmer 408

Tel 0 61 31 – 12 24 09
Fax 0 61 31 – 12 30 10
waffeng@stadt.mainz.de

**Vollzug des Waffengesetzes (WaffG) vom 11.10.2002 (BGBl. I S. 3970, 4592; 2003 I S. 1957);
zuletzt geändert durch Artikel 228 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328);
Verbot des Führens von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen**
Aktenzeichen: 32 23 36/7

Ihr Antrag vom 11.10.2022

Sehr geehrter Herr Both,

die Stadtverwaltung Mainz als Kreisordnungsbehörde erteilt auf Grund ihres o.a. Antrages den Mitgliedern der Mainzer Ranzengarde 1837 e.V., verantwortlicher Leiter Herr Lothar Franz Both geb. am 20.10.1958 in Mainz-Mombach, whft.: Heidelbergerfassgasse 9, 55116 Mainz, für den Zeitraum vom **11.11.2022** bis einschließlich **10.11.2025** gemäß §§ 16 Abs.2 l. V. m. 42 Abs.2 WaffG die

Ausnahmebewilligung

vom Verbot des Führens von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen für das Gebiet der kreisfreien Stadt Mainz. Die Ausnahmebewilligung gilt gemäß § 1 Abs.2 Nr.2 WaffG nur für Hieb- und Stoßwaffen.

Die tragbaren Gegenstände (z.B. Säbel, Degen, Dolche) dürfen ausschließlich nur im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen und in Uniform, bei denen es Brauch ist, aus besonderem Anlass Waffen zu tragen, geführt werden.

Die Ausnahmebewilligung hat der Berechtigte mit sich zu führen und auf Verlangen zur Prüfung auszuhandigen.

Sollte sich nach der Erteilung der beantragten Ausnahmebewilligung eine personelle Veränderung des verantwortlichen Leiters ergeben, so ist diese uns unverzüglich mit den erforderlichen Personaldaten schriftlich anzuzeigen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Kellner



Rheinhesen Sparkasse
IBAN: DE48 5535 0010 1800 0003 31
Swift-Bic: MALADE31W08

Information zur Verwendung Ihrer Daten:
www.mainz.de/dsgvo

17:11 Uhr Siegreicher Einzug der gesamten Garde zur närrischen Saalschlacht (genannt Prunkfremdensitzung). Komplette Teilnahme sollte Pflicht sein

Sitzungsende Siegreicher Auszug aus der letzten „Sitzungsschlacht“. Stärkung in der Nachsitzung.
Wegen des Rosenmontagszuges fallen der Anschauungsunterricht und die Putz- und Flickstunde aus.
Kurzes Ausruhen und Einnahme belebender Elixiere.

Rosenmontag, 12. Februar 2024

09:11 Uhr Sammeln der kriegsstarke Garde im Feldlager Erbacher Hof und Verpflegungsempfang vom Generalproviantamt.

10:11 Uhr Abmarsch der gesamten Garde und letzte strategische „Befehle“ zur Rosenmontagsschlacht. Marsch des „Ranzengarde-Heerwurm“ zur angeordneten Kampfposition (Josefsstraße/ Ecke Boppstraße).

Motto: „Das ist die Garde, tapfer im Kampf, greift an, schlägt drein, Bomben, Granaten explodieren in Weck, Worscht, Woi.“

10:30 Uhr Abmarsch des Reitercorps vom Schott-Parkplatz in der Zwerchallee über den Kaiser-Wilhelm-Ring zur Boppstraße/Ecke Josefsstraße gemäß der vor Ort ausliegenden Aufstellung.

11:11 Uhr Ewe geht's los. Die Garde nimmt Marschposition ein (Josefsstraße).

gegen
14:11 Uhr Einrücken bzw. „Einfahren“ in das Feldlager nach siegreich beendeter Schlacht und Stärkung der siegreichen Truppe.
Mehrfaches dreimaliges Helau!
In stolzer Erkenntnis, als kampfstärkste närrische Meenzer Streitmacht erheblich zum Erfolg der Kampagne beigetragen zu haben, darf sich in die Brust geworfen werden.
Alle Aktiven sollen in Uniform durchfeiern!
(Ausgabe der Marschverpflegung bis 15.11 Uhr)

17:11 Uhr Großes Siegesfest im Feldlager. Gnädige Entgegennahme der „völligen“ Kapitulation der Miesmacher, Mucker und Philister; kooperatives Feiern bis zum Zapfenstreich.

1:00 Uhr Zapfenstreich und geordneter Rückzug in die Quartiere.

Fastnachtsdienstag, 13. Februar 2024

Vormittags allgemeine, bis 5-stündige Bettruhe für Generäle, Offiziere, Amazonen, Marketenderinnen und Gardisten (Kadetten etwas länger, da früher angefangen).

- 09:45 Uhr Sammeln des Kadettencorps vor dem Fort Malakoff im Hause Hyatt Regency Hotel. Abmarsch unter Vorantritt des Musik- und Trommlercorps und Einmarsch in das Casino Fort Malakoff. Teilnehmer: Generalkommando und Kadettencorps.
- 10:11 Uhr Beginn der großen Kakao- und Kuchenschlacht, Ende 13:11 Uhr. Närrischer Frühschoppen für das närrische Generalkommando.
- 11:33 Uhr Abfahrt der Abordnung des Kommandos zum Empfang durch die Frau Ministerpräsidentin in der Staatskanzlei (gemäß Einteilung durch den Herrn Präsidenten).
- 12:30 Uhr Treffen und Stärkung der Teilnehmer an der Kappenfahrt (gemäß Einteilung durch das Kommando) im Weinhaus Schreiner
- 15.33 Uhr Abnahme der Kappenfahrt und Narrenkorso durch das Generalkommando der Mainzer Ranzengarde vor dem Weinhaus Schreiner
- 19:11 Uhr Gardeabschlussfest mit Tanz im Feldlager der Garde der Prinzessin im Haus der Jugend, Mitternachtsgasse 8. Für die Gestaltung des Programms werden gerne Vorschläge an den Präsidenten erbeten.
Völlige, endgültige Kapitulation der Erzfeinde mit anschließendem Versenken im Rhein.
- 24:00 Uhr Feierliches Einholen der Fahne, letzte Schlachtrufe, Trommelwirbel, Fanfarenklänge und Freuen auf die 189. Kampagne.
- 01:11 Uhr Ruhe in der Stadt.

Aschermittwoch, 14. Februar 2024

Wiedersehensfeier mit der Familie, Übertritt in den Stand der Ersatz-Reserve.

Bedingtes Freilassen der gefangenen und geläuterten Mucker, Philister und Miesmacher. Auswaschen der leeren Geldbeutel am Rhein oder sonstwo.

19:33 Uhr Heringsessen und feierliche „Zeremonie“ zur endgültigen Verabschiedung der Kampagne 2024 im Gardeheim.
Anzug: gedeckt, dem Anlass entsprechende Kopfbedeckung.
Stimmung: á la Kater.

Gegeben im Haupt- und Generalsquartier am „Fort Hauptstein“ zu Moguntia im Narrenmond des Jahres 2023.

Der Garde ein dreifach-donnerndes HELAU !!!

Sollte es wider Erwarten Verschiebungen, Änderungen bzw. Absagen geben, bitten wir, diese unserer aktuellen Gardedepesche sowie der Homepage zu entnehmen!

Thomas von Thelen
Generalfeldmarschall
Chef des nährischen
Gesamtkommandos

Siegfried von Kern
Oberst
Chef des Stabes



1000 Jahre Lükem – Festumzug mit der Mainzer Ranzengarde

(ab) Lükem – wo ist das und was hat das mit uns zu tun - fragt sich sicher der ein oder andere? Lükem, liebevoll auch schönste Tochter Wittlichs genannt, feierte in diesem Jahr ganz groß ihr 1000-jähriges Bestehen. Über drei Jahre haben sich die 1450 Einwohner auf ihr Jubiläum vorbereitet: 1000 Blumenzwiebeln gepflanzt, 1000 Liter Viez (Apfelwein) gekeltert, eine neue Ortschronik geschrieben und ihren Stadtteil für das Festwochenende fein herausgeputzt.

Zum Höhepunkt der Feierlichkeiten am Sonntag, den 16. Juli 2023, machte allerlei Politprominenz seine Aufwartungen: Ministerpräsidentin, Abgeordnete aus Bund und Land, Landrat, Stadtbürgermeister und die benachbarten Ortsvorsteher hielten ihre Grußworte. Musikalische Beiträge lockerten die Feierlichkeiten unter freiem Himmel auf dem Dorfplatz auf und an den umliegenden Essens- und Getränkeständen ließ es sich gut für den Höhepunkt des Tages stärken: Den Umzug durch nahezu alle Gassen des schmucken Eifeldörfchens.

Zum Festumzug reiste eigens allerlei närrische Prominenz aus Mainz an und neben Vertretern von MCV und MCC durfte natürlich die „Mutter aller Garden“ mit einer ansehnlich-uniformierten Abordnung nicht fehlen.

Schon Wochen vorher hat uns der Trierische Volksfreund gefeiert: „Das Highlight ist die Teilnahme der Mainzer Ranzengarde und die Schwellköpp aus Mainz“, war mehrfach in der Zeitung zu lesen.

Genauso herzlich war der Empfang und groß die Freude über unsere Teilnahme. Viele erinnern sich an den Rheinland-Pfalz-Tag 2022 in Mainz, wo es beim Festumzug für die Mitwirkenden gar nichts gab! Ganz anders in Lükem: Überall wurden wir entlang der

Wegstrecke bestens mit Speisen und Getränken versorgt. Spielte unser Musik- und Trommler corps in den zahlreichen Marschpausen zum Tänzchen auf, gewannen wir sehr schnell mit unserer Mainzer Lebensfreude die Herzen der Zuschauerinnen und Zuschauer. Spontan kamen die Menschen auf uns zu und gaben sich als Ex-Mainzer oder sogar als ehemalige Ranzengardisten zu erkennen.

Aber zurück zur Ausgangsfrage: Warum waren wir eigentlich da? Ganz einfach: Lükem ist die Heimatgemeinde des





noch zwei großzügige Spender für die entstandenen Buskosten.

Abgerundet wurde unsere erfolgreiche Lûxem-Expedition durch eine Weinprobe mit „Chili con Carne“ im Weingut Kerpen im Moselstädtchen Wehlen, zu der uns unser „Neu-Gardist“ Dr. Rene Pschierer eingeladen hatte.

Bajazz vom MCV, Dr. René Pschierer, der auch schon das Publikum in unseren Prunkfremdensitzungen im Kurfürstlichen Schloss erfreut hat. Da Dr. René Pschierer, als einer der Mitorganisatoren der Jubiläumsfeierlichkeiten, uns als erstes gefragt hat, konnten wir ihm diese Bitte natürlich nicht abschlagen. Damit das Ganze für die Gardekasse kostenneutral blieb, fanden sich auch



■ Mainzer Firmenlauf 2023

Am Donnerstag, den 14.09.2023, fiel der Startschuss zum mittlerweile zehnten Firmenlauf in Mainz. Ein Fünf-Kilometer-Rundlauf durch unsere goldene Vaterstadt, der sich stets wachsender Popularität erfreut. Dieses Jahr waren über 8.000 Teilnehmer registriert, die Ranzengarde als Mainzer Institution war hier natürlich mittendrin und mit dabei.

Hervorragend koordiniert vom GF Andreas Blum, fanden sich sportliche Narren aller Altersstufen ein – in der für dieses Ereignis wohl besten Location: die Seitenräume der Peterskirche mit freiem Blick auf Zieleinlauf und Afterparty- Wiese. Nach der obligaten Fotodokumentation durch unsere nimmermüde, hochprofessionelle Desirée begaben wir sportlichen Recken uns voller Vorfreude und bei bestem Sonnenlaufwetter an den Start.



Dieses Jahr war Premiere für die neuen T-Shirts der Garde. Elegant, stylish und mit sexy Schnitt stellten sie ihre sportliche Funktionalität unter Beweis: Nach diesem Härtetest eine unbedingte Kaufempfehlung für alle Gardemitglieder! Aber auch „historische“ Garde-Oberbekleidung fand Anwendung und wurde von manch langjährigem Gardemitglied mit nostalgischem Blick und wehmütigem Seufzer bedacht.

Das I-Tüpfelchen aufs Garde-Outfit war die angesteckte MRG-Kokarde - da kam kein anderes Trikot mehr mit.

Vorbei ging's an den schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt: Fastnachtsbrunnen, Gutenbergdenkmal, Dom. Im Augenwinkel unser Feldlager, beflügelt von enthusiastischen Gardesupportern entlang der Laufstrecke und gepusht durch flüssige Energizer nach Mainzer Art, sausten die Gardeläufer ins Ziel.



Dort wurden wir bereits von der Entourage unseres professionellen Rennteams erwartet und empfangen. Jens hatte vom „Adlerhorst“ den besten Blick aufs Geschehen und auch wir Läufer kamen noch in den Genuss, den Zieleinlauf eine Weile zu beobachten.

Unsere Leistungen waren beachtlich. Getreu dem Motto „Wo die Garde ist, ist vorne!“ wurden Spitzenzeiten erzielt, vor allem von unseren Kadetten: Konsti Blum kam als erster unserer Gruppe mit sensationellen 24:23 Minuten ins Ziel, knapp gefolgt von Florian Radmaker, Aurelia und Aeneus Hecht, die alle unter 26 min. blieben. Je dicker der Ranzen, umso stattlicher die Zeiten,

den würdigen Abschluss bildeten unsere holden Marketenderinnen Anke und Katjuscha. Und immerhin wurden 35 Minuten von allen Läufern unterschritten. - Respekt und (Garde-)Hut ab!

Resümee: Ein wie gewohnt tolles, spaßiges, gesundheitsförderndes Erlebnis mit Superstimmung. Und eine wunderbare Gelegenheit, am vielfältigen Gardeleben teilzunehmen. Insbesondere für Neumitglieder und Familien mit Kindern bietet sich hier eine ideale Plattform zum Kennenlernen, also macht nächstes Jahr mit!

Camilla Lüttecke-Hecht



Hallenfest 2023 – unser Dauerbrenner

Im September 2011 läutete die Ranzengarde mit einem Hallenfest unser Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahr 2012 ein. Seitdem ist dieses Fest nicht mehr aus dem Kalender der MRG herauszudenken. Alljährlich am letzten Wochenende im September feiern wir bei gutem Wetter, also ohne Regen aber dafür mit Sonnenschein, ein fröhliches Fest zum Sommerausklang. Bezüglich der Terminfestlegung orientieren wir uns am Spielplan der Bundesliga, wir nehmen gerne Rücksicht auf unsere zahlreichen, fußballbegeisterten Gardisten. Spieltag war für die Nullfünfer dieses Mal samstags, somit fand das Hallenfest 2023 am Sonntag, den 01.10.2023, um 14 Uhr statt.



Traditionell schien die Sonne, das brachte es den Mitgliedern des Kleinen Rats noch mehr Freude. Noch während der Vorbereitungsmaßnahmen kamen die ersten Besucher. Das Grillteam mit René Hauf und Matthias Passauer war gleich am Eingangsbereich positioniert und hatte den Grill kräftig vorgeglüht.

Zwei Sorten Bratwürste und vor allem Schweinsteaks warteten darauf, von hungrigen Ranzengardisten vertilgt zu werden.



In der Halle war die Kaffee- und Kuchentheke stark frequentiert, im Getränkewagen auf dem Vorplatz wurden ununterbrochen Getränke ausgegeben. Dauer-Power für unsre Mitglieder des Kleinen Rates, aber etliche Freiwillige packten zusätzlich mit an... mer hilft sich halt!

Ein lockeres Musikprogramm mit unserem SuF und zwei Gästegruppen bot entspanntes fastnachtliches Flair. Schwerpunkt war wie immer das gemeinsame Wiedersehen nach der langen Sommerpause. Genauso wie die Pin-o-Thek samt neuer Sommerkollektion, Pins und vielem anderen bestens nachgefragt war.

Nach Einbruch der Dämmerung wurde alles wieder in die Halle geräumt. Die fleißigen Helferinnen und Helfer des Kleinen Rates und ihre Unterstützenden feierten noch bis nach Mitternacht. Ein gelungenes Fest – und allen hat es Freude bereitet.

Mainzer Fastnachtsschießen 2023

(ab) Nachdem sich im letzten Jahr nach langer Abstinenz die Mainzer Ranzengarde wieder am Fastnachtsschießen des SC Waidmannsheil in Mainz-Bretzenheim beteiligt hat und es mit drei Teams in verschiedenen Kategorien sogar bis aufs „Trepptchen“ ganz nach oben geschafft hat, kam in diesem Jahr der Einbruch.

Zwischen den Mannschaften der Schwarzen Husaren, Garde der Prinzessin, Husarengarde, Freischützengarde, Finther Reservisten, Aesculapgarde und Jakobiner fand sich unsere Truppe, jenseits der Pokale im Mittelfeld wieder.



Über die weiteren Ergebnisse denken wir den gnädigen Mantel des Schweigens.

Eines steht jetzt schon fest: Am 22. September 2024 heißt es in Bretzenheim wieder „Gut Schuss“ und wir werden einen neuen Anlauf auf das Trepptchen wagen um die Pokale ins Visier zu nehmen. Termine fürs 2024er-Training und weitere Infos gibts in der WhatsApp-Gruppe der MRG-Scharfschützen.

Anmeldung bei Andreas Blum unter 0171 6900162.



Unser 2023er Team:

Thomas Kling, Christian Fechner-Pantlen, Andreas Blum und René Hauf

Erstes Ranzengarde-Oktoberfest

1810 wurde zu Ehren der Hochzeit Kronprinz Ludwigs von Bayern (1786-1868) mit Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen (1792-1854) ein Pferderennen veranstaltet. Seitdem findet jedes Jahr an dieser Stelle, auf der heute dem Stadtzentrum nahe gelegenen Theresienwiese, das Oktoberfest statt. Zum Teil wird gleichzeitig das Landwirtschaftsfest des Bayerischen Bauernverbandes ausgerichtet. Vor allem seit den 1950er Jahren erfreut sich das Oktoberfest großer internationaler Bekanntheit.

Eine königliche Hochzeit, ein Pferderennen oder ein Landwirtschaftsfest konnte und wollte die Ranzengarde zwar nicht ausrichten, aber ein Oktoberfest geht dann doch schon. Der Anlass war nicht schwer zu finden: Unser Herr Präsident wurde am 20. Oktober 65 Jahre alt. Gleichzeitig verabschiedet er sich in den Ruhestand, also bei der Stadt. Damit war klar, der Präsident lädt ein zum Feiern und zu Speis und Trank.



Natürlich ist ein Oktoberfest ein Bierfest. Dafür mussten einige Fässer



Münchner Oktoberfestbier anrollen, ergänzt durch bayrisches Helles. Der Wein war nur spärlich vertreten, so dass dieser auch während des Festes ausgetrunken war. Der Kuchen von unserem Meister, also Schirrmeister Kurt Nagel, erfreute sich zu Beginn des Festes großer Beliebtheit. Als dann gegen 17:00 Uhr die beiden Grillwagen die Bratwürste, Pommies, Brathähnchen und Schweinshaxen ausgaben, war das Oktoberfestfeeling komplett.

Unser Musikus Christopher Kern sorgte mit seiner Musikanlage für den entsprechenden akustischen Oktoberfestrahmen. Und war auf seine Weise: „Nicht zu Laut und nicht zu Leise“. Dabei hat sich der Kadettenwagen als Musikkanzel ganz besonders bewährt.

Der Nachmittag war, bei kühlen Temperaturen, aber doch Sonnenschein, durch einen Gratulationsmarathon gekennzeichnet. Thomas Thelen gratulierte für die Garde, Thomas Gerster für die CDU, und natürlich kam auch die Familie nicht zu kurz.



Ganz besondere Höhepunkte waren wieder einmal die musikalischen Beiträge. Der Spielmannszug und Fanfaren-corps, das Musik- und Trommler-corps und auch das Große Gardemusikcorps, die Kasteler Musikanten, spielten auf. Ein schnell zusammengestellter Chor der Kadetten gab sein Bestes, um auch zu gratulieren. Der Mischungschor, der seine Probenheimat im Fort Hauptstein hat, dichtete extra den „Mond“ auf den Präsidenten um und gab diesen zu Gehör.



Zur großen Überraschung kam auch der Fanfarenzug „Die Lerchen“, unsere Nachbarn im Gardeheim, vorbei und brachten ein launiges Ständchen.



Nachdem dann alles wieder weggeräumt war, wurde noch bis lang nach Mitternacht gefeiert. Der Dank des Präsidenten galt allen, die mit Rat und vor allem Tat dem Fest einen unverwechselbaren Rahmen gegeben haben. Gegen 2:30 Uhr am nächsten Morgen radelte dann ein fröhlicher und glücklicher MRG-Präsident auf dem neuen E-Bike nach Hause.



Traditionelles Gänseessen des Ehrenoffizierscorps am 4. November 2023

Schon mancher befürchtete, dass in diesem Jahr die Gänsjer einen Bogen um Mainz machen würden. Aber falsch gedacht, das Gegenteil war der Fall.

Bereits Anfang November flatterten sie ins Weinhaus Schreiner...naja, so wirklich flatterten sie nicht mehr, die Gänsjer. Im gewohnt gastfreundlichen Rahmen und bis auf den letzten Platz besetzt fand unser Traditionessen statt. Dennoch war in diesem Jahr etwas anders.

Es brauchte dazu MUT – sprich: das Musik – und Trommlercorps, um den festlichen Abend zu eröffnen. Unsere Musiker unter der Leitung von Markus Hofrath-Voll besuchten die Ehrenoffiziere und wir wurden schwungvoll eingestimmt.



Besonders für die Neuen in unseren Reihen war dies ein spektakulärer Auftakt, aber auch die „alten Hasen“ waren begeistert. Nach einem eigens vom Weinhaus-Team zubereiteten Begrüßungstrunk widmeten wir uns den

„Gänsjer“ und vielem Leckerem mehr. So lecker, dass es sich unser Generalfeldmarschall Thomas Thelen nicht nehmen ließ, dem Chef des Hauses und Gardemitglied Uli Aßfalg vor versammelter Mannschaft zu danken und ihm den ersten Orden der neuen Kampagne zu überreichen.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei weiteren Veranstaltungen unseres EO-Corps in der Kampagne 2024.

Ihre/Eure Marie-Luise Thüne alias „es Marille’sche“



Das „MuT“ der Mainzer Ranzengarde im Hyatt Regency Mainz



Im November 2023 gab es die Wiederauflage der Genießertage „Taste!Hyatt“.

Im Rahmen unserer gegenseitigen Unterstützung ließ es sich unser Musik- und Trommlercorps nicht nehmen, den Gourmets „den Gardemarsch zu blasen“: der stimmungsvolle Auftritt unseres MuT war der musikalische Auftakt der „kulinarischen Jam Session“.



■ Hyatt Regency Hotel Mainz – Sonderkonditionen für die Kampagne 2024

Liebe Gardisten,

bereits seit der vergangenen Kampagne ist das Hyatt Regency Hotel Mainz Sponsor und Hotel-Partner der Mainzer Ranzengarde. Dies konnten wir eindrucksvoll sowohl beim Gardefeldlager an Neujahr als auch bei der Kakao- und Kuchenschlacht unseres Kadettencorps am Fastnachtdienstag erleben.

Schon 2023 hat das Hyatt für uns Ranzengardisten die Hotelübernachtungen zu absoluten Sonderkonditionen angeboten...und dies setzt sich auch in der Kampagne 2024 fort:

Angebots-/Special Offer-Name:

Fastnacht in Mainz

Übernachtungszeitraum:

01.01.2024 – 15.02.2024.

Angebots-/Offer Code:

Helau

Zimmerpreis:

133 Euro ohne Frühstück Hofseite (DZ auch als EZ buchbar – es gilt der Zimmerpreis!)

144 Euro ohne Frühstück mit Rheinblick (DZ auch als EZ buchbar – es gilt der Zimmerpreis!)

Frühstück/Breakfast:

Jeweils 10 Euro pro Person (Special Offer!)

Stornierungsrichtlinie:

Storno bis 23:59 Uhr Hotelzeit drei Tage vor Ankunft zur Vermeidung einer Gebühr in Höhe von 90 Prozent der Aufenthaltskosten. Kreditkarte ist erforderlich. Details findet Ihr bei Buchung.

Reservierungen nur unter Angabe einer gültigen Kreditkarte.

Und so könnt Ihr die Rate buchen:

www.hyatt.com/de-DE/hotel/germany/hyatt-regency-mainz/mainz

JETZT BUCHEN anklicken, Datum eingeben (die Rate ist geladen im Zeitraum vom 01.01.24 -15.02.24 und je nach Auslastung verfügbar), bei Angebotscode HELAU eingeben, JETZT BUCHEN klicken.

Wer also gerne stimmungsvoll und direkt am Rhein übernachten möchte, ran an den Speck !



■ Folgt uns – auf allen Kanälen!

Wie wichtig die permanente Kontaktpflege ist, hat uns die Corona-Pandemie eindrucksvoll vor Augen geführt. Dank des Ranzengardisten, aber vor allem dank der Pflege in den elektronischen Medien war es uns möglich, Euch auf dem Laufenden zu halten. Das möchten wir gerne weiterführen, deshalb mein Aufruf:

- Bucht kostenlos den Garder-Newsletter bei gf@mainzer-ranzengarde.de
- Nutzt unsere neue Website www.mainzer-ranzengarde.de zur täglichen Lektüre
- Folgt uns auf der neuen Facebook-Seite Mainzer Ranzengarde
- Verknüpft Euch auf Instagram und eventuell WhatsApp.

Damit seid Ihr auf dem neuesten Stand, drum auf geht's und beste Grüße

Thomas Thelen, Generalfeldmarschall

■ Bilderrechte

Herzlichen Dank für die Nutzung der Fotos im Ranzengardisten 1/2024 an:

Desirée Hansmann (Archiv MRG), Andreas Blum, Lothar Both, Christian Fechner-Pantlen, Matthias Grasser, René Hauf, Jörg Kerb, Klaudia Komisaruk, Darius Metzner, Marie-Luise Thüne, Francesco Torricelli.

■ „Fünf Fragen an“ ...



Bettina Koch

Geburtsort

Alzey

Mitglied in der Garde seit:

2014

Welcher Abteilung gehörst Du an (MuT, SuF, etc.)?

SUF (Spielmannszug und Fanfaren-corps) und EO (Ehrenoffizierscorps)

Aktivität in der Garde?

Lyraspielerin im SUF und allzeit bereit

Was war Dein schönstes Fastnacherlebnis?

Die erste Kampagne im aktiven Dienst mit tollen Auftritten, Rosenmontag und vielen neuen Freund/innen

Welchen Fastnachts-Redner, -Sänger, -Gruppe magst Du am liebsten?

Olli Mager, Florian Sitte und natürlich den SUF

Wie viele Orden hast Du?

Wie Sand am Rhein

Karten für Fastnachtssosse sichern

Seit 1840 findet in Mainz unter der Federführung des Mainzer Carnevalverein von 1938 e.V. die Fastnachtssosse statt. Im kommenden Jahr steht diese unter den Titel: „**EIN STARKES STÜCK oder IRSCHELDWANN KIMMT ALLES RAUS**“, frei nach „Der Raub der Sabinerinnen“ von Franz und Paul von Schönthan, bearbeitet von Christian Pfarr.

Das ist schon ein starkes Stück!! Was da im ehrenwerten Haus der Familie Heiermann passiert! Aber haben wir nicht alle auch schon mal gelogen? Also gelogen ist es ja eigentlich nicht. Eher

etwas verschwiegen. Sozusagen „vergessen“, nicht erwähnt, Sie wissen was ich meine?! Und jetzt? Es wäre einfach super peinlich! „Das darf auf gar keinen Fall bekannt werden, dass ich...“.

Aber wie das so ist, „irscheldwann kimmt alles raus“. So auch bei Frau Professor Dr. Luise Prätorius-Heiermann, deren Mann anscheinend überhaupt keinen Humor hat.

Da muss Gott Jokus ganze Arbeit leisten und die Scheierborzeler mit ihrem Publikum ordentlich Stimmung machen, lachen, singen und schunkeln, damit es wieder ein glanzvolles Finale mit närrischem Happy-End geben kann.

Sichern sie sich Karten für die Sosse 2024. Am besten für die Premiere am Dienstag, den 6. Februar 2024, um 19:33 Uhr im Staatstheater. Eine Karte kostet 40,00 EURO und können wir immer beim Präsidenten unter lothar.both@arcor.de bestellt werden.

Die Bekleidungsordnung ist auch schon festgelegt. Wir kommen möglichst in der Gardeuniform. Wir sitzen ja schließlich in der vordersten Reihe im Parkett.



Termine

28. Dezember 2023, 19:00 Uhr

Erste Eskorteneinteilung der neuen Campagne im Gardeheim
Achtung! Aufgrund einiger Neuerungen in der Campagne sollten bitte alle anwesend sein, die 2024 Eskorten laufen möchten

01. Januar 2024, 10:45 Uhr

Treffen auf dem Ernst-Ludwig-Platz und Teilnahme an der Neujahrsparade
anschließend: Marsch zum Neujahrsfeldlager im Fort Malakoff des Hotel Hyatt Regency mit Möglichkeit der Atzung.

Ab 14:11 Uhr

Öffnung des Neujahrsfeldlagers für alle Garden und Vereine

02. Januar 2024, 19:11 Uhr

Großer Musikalischer Generalappell im Kurfürstlichen Schloss

14. Januar 2024, 15:11 Uhr

Kadettensitzung mit Ordensfeier im Haus der Jugend

20. Januar 2024, 11:11 Uhr

MRG-Kirschgartenfest mit viel Musik und Weck, Worscht, Woi

27. Januar 2024, 17:11 Uhr

1. Prunkfremdensitzung im Kurfürstlichen Schloss

02. Februar 2024, 19.11 Uhr

2. Prunkfremdensitzung im Kurfürstlichen Schloss

03. Februar 2024, 11:11 Uhr

Erstürmung der Ortsverwaltung Hartenberg-Münchfeld

08. Februar 2024, 20:11 Uhr

Traditioneller Altweiberball im Frankfurter Hof

10. Februar 2024, 14:11 Uhr

Kinder- und Jugendmaskenzug, Antreten Leibnizstr./Ecke Josefsstr.

10. Februar 2024, 14:44 Uhr

Rekrutenumzug, Antreten Josefsstr. Ecke Boppstr.

Anschließend Vereidigung vor dem Staatstheater

10. Februar 2024, 17:11-24 Uhr

Lagerfest im Feldlager Erbacher Hof

11. Februar 2024, 8:30 Uhr

Teilnahme am Gardegottesdienst im Hohen Dom zu Mainz

11. Februar 2024, 10:44 Uhr

Übergabe der Befehls- und Kommandogewalt an S. Exz. Generalfeldmarschall Thomas Thelen
anschl. Gardeparade

11. Februar 2024, 17:11 Uhr

3. Prunkfremdensitzung im Kurfürstlichen Schloss

12. Februar 2024, 11:11 Uhr

Mainzer Rosenmontagszug, Abmarschposition Boppstraße/Ecke Josefsstraße

12. Februar 2024, 17:11-24 Uhr
Einrücken ins Feldlager, Lagerfest im
Feldlager Erbacher Hof

13. Februar 2024, 09:45 Uhr
Kakao- und Kuchenschlacht des
Kadettencorps im Hyatt-Regency im
Fort Malakoff

13. Februar 2024, 15:11 Uhr
Kappenfahrt und Narrenkorso

13. Februar 2024, 19:11 Uhr
Abschlussfest gemeinsam mit den
anderen Garden im Feldlager der
Garde der Prinzessin in Haus der
Jugend

14. Februar 2024, 19:33 Uhr
Fastnachtsbeerdigung mit
anschließendem Heringessen im
Gardeheim der Mainzer Ranzengarde

26. Februar 2024, 19:00 Uhr
Dank- und Bußgottesdienst in
der Josefskapelle im städtischen
Altersheim, Eingang Hintere
Christophsgasse

09. März 2024. 10-12 Uhr
„Dreck weg“-Tag (Aufräumaktion in
und um Fort Hauptstein)

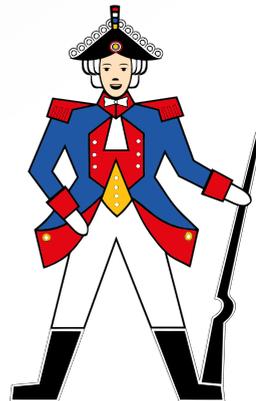
09. Mai 2024 11:00 Uhr
Vatertag und Helferdank, Grillen mit
dem Kleinen Rat

Allgemeine Termine bis Fastnacht:

Eskorteneinteilung jeden Dienstag ab
09.01.2024 um 19 Uhr im Gardeheim

Öffnung der **Bekleidungskammer** ab
03.01.2024 in der Kampagne jeden
Mittwoch von 18 bis 20 Uhr. Kontakt
unter Tel.: 0172-9102956; E-Mail:
kammer@mainzer-ranzengarde.de

Bauchladen: Pins, Liederheftchen,
Gardebreviere, Fahnen - alles, was das
Narrenherz begehrt, kann während
der Kampagne an den Veranstaltungen
der MRG erworben werden.



Saalfastnacht

im Kurfürstlichen Schloss

Samstag, 27. Januar 2024, 17:11 Uhr

1. Prunkfremdensitzung

AUSVERKAUFT

Freitag, 2. Februar 2024, 19:11 Uhr

2. Prunkfremdensitzung

Sonntag, 11. Februar 2024, 17:11 Uhr

3. Prunkfremdensitzung

Eintritt: 39,- bis 44,- Euro

Altweiberball

im Frankfurter Hof

Donnerstag, 8. Februar 2024, 20:11 Uhr

Eintritt: 33,- Euro

AUSVERKAUFT

Tickets und weitere Informationen unter:
www.mainzer-ranzengarde.de

